

## Zusammenfassung WHS-Faults

### Grundlage: Richterseminare 2016 in Hamburg & Frankfurt (Stand 21.11.2016)

Leicht (m -5)	Mittel (M -10)	Schwer (S -20)	0-Score
Nichtaufnahme der geforderten Gangart <u>mehr als</u> 2 Schritte/4 Tritte	Nichtaufnahme der geforderten Gangart <u>mehr als</u> 3 Schritte/6 Tritte	Festhalten am Horn, Sattel oder Pferdehals	Manöver auslassen und/oder hinzufügen
Gangartunterbrechung im Walk und Jog <u>bis zu</u> 2 Schritte/4 Tritte	Gangartunterbrechung im Walk und Jog <u>mehr als</u> 2 Schritte/4 Tritte	Grober Ungehorsam des Pferdes (Ausschlagen, Bocken, Steigen, Ausschlagen mit dem Vorderfuß)	Sturz von Pferd oder Reiter
Deutliches Herunterschauen des Reiters nach dem Angalopp unter Aufgabe des korrekten Grundsitzes um den Galopp zu kontrollieren	Nichtanhalten am Startpunkt bei vorgeschriebenem Beginn aus dem Stand	Einmaliges Berühren des Pferdes am Hals, um dessen Kopf zu senken, oder Gebrauch der freien Hand, um das Pferd zu ängstigen oder zu loben	Auslassen einer vorgeschriebenen Gangart
Falscher Galopp oder Kreuzgalopp <u>bis zu</u> 2 Sprünge	Falscher Galopp oder Kreuzgalopp <u>mehr als</u> 2 Sprünge <u>bis zu</u> 4 Sprünge	Falscher Galopp oder Kreuzgalopp <u>mehr als</u> 4 Sprünge	Auslassen eines korrekten Galopps
Einfacher Galoppwechsel über Stop <u>Mehr als</u> 3 Schritte/6 Tritte beim einfachen Galoppwechsel	Gangartunterbrechung im Galopp (außer um falschen Galopp zu korrigieren)	Erstes und zweites Verweigern	Drittes Verweigern
Abweichung von der vorgeschriebenen Linienführung beim Stop <u>um eine Pferdebreite</u> neben der vorgegebenen Position	Abweichung von der vorgeschriebenen Linienführung beim Stop <u>um zwei Pferdebreiten</u> neben der vorgegebenen Position	Abweichung von der vorgeschriebenen Linienführung beim Stop <u>um mehr als zwei Pferdebreiten</u> neben der vorgegebenen Position	Dauerhaftes Reiten mit zu tiefer Kopfhaltung des Pferdes (Ohrenspitzen deutlich unterhalb des Widerrists) oder mit überspanntem Genick, sodass der Nasenrücken hinter der Senkrechten getragen wird
Auslaufen beim Stop <u>bis zu</u> 2 Schritte/4 Tritte	Auslaufen beim Stop <u>mehr als</u> 2 Schritte/4 Tritte		
<u>Bis 1/8</u> über- oder unterdrehen im Turn	<u>1/8 bis 1/4</u> über – oder unterdrehen im Turn	Keine erkennbare HHW	Keine korrekte Startnummer
Freeze up (4 Füße gleichzeitig am Boden) im Turn	Wegdrehen der HH/VH <u>bis 90°</u>	Wegdrehen der HH/VH <u>über 90°</u>	Kontrollverlust
Hinterkreuzen der Vorderbeine im Turn <u>bis zu</u> 2 Tritte	Hinterkreuzen der Vorderbeine im Turn <u>mehr als</u> 2 Tritte <u>bis zu</u> 4 Tritte	Hinterkreuzen der Vorderbeine im Turn <u>mehr als</u> 4 Tritte	Falsche Ausrüstung
	Wegdrehen der HH beim Stop oder Back <u>bis 90°</u>		Reiten auf der falschen Seite eines Markers
Berühren eines Markers	Pferd tritt auf Marker		Umwerfen eines Markers
	Kurzzeitiges Verlieren eines Zügels, ohne dass dieser den Boden berührt		Falsche Zügelführung; Verlieren eines Zügels, wobei dieser den Boden berührt
	Steigbügel verlieren		Leichttraben; leichter Sitz

**Abweichung von der vorgeschriebenen Linienführung in der Bewegung:** Vergabe von Faults liegt im Ermessen des Richters je nach Schwere der Abweichung. Richten mehrere Richter eine Klasse gemeinsam, wird eine vorherige Absprache empfohlen um eine einheitliche Penaltyvergabe zu gewährleisten.

**DQ** erfolgt gemäß § 7003 bei: vorsätzlicher Misshandlung des Pferdes, Einsatz verbotener (nicht erlaubter) Ausrüstungsteile, Verweigerung der Gebisskontrolle, Respektlosigkeit oder schlechtes Verhalten des Reiters, Verletzung des Pferdes, Lahmheit des Pferdes, Manipulationen.